IMTA 2004 Vaduz, 12. Mai 04

Projekt im Rahmen der IMTA 2004

1 Bibel
13 Alphabete
30 Sprachen

Sprachen und Sprachgruppen des Christentum

1) ORTHODOXIE

- **Griechisch.**

Die griechische Sprache war in der Antike die Umgangssprache im ganzen Mittelmeerraum (und ist es im östlichen Teil auch geblieben). Die ältesten bekannten Texte des Neuen Testaments sind in griechischer Sprache. Die griechische Sprache ist heute die Sprache der orthodoxen autokephalen Kirchen in Griechenland, Zypern und der Patriarchate Konstantinopel , Jerusalem und Alexandria

- **Kirchenslawisch.**

Sehr bekannt ist das Werk von den Hl Apostelgleichen Kyrillos und Methodios (10.Jh) die die Bibel vom Griechischen ins Slawische übersetzten. Bei dieser Gelegenheit entstand die kyrillische Schrift . Ist die Sprache der Orthodoxen Patriachate Moskau, Sofia, Belgrad.

- **Georgisch.**

Georgisch ist eine wenig bekannte Sprache und dennoch eine der ältesten christlichen Sprachen. Die georgische Übersetzung ist auf das 4.Jh.zurückzuführen.Mehrheit der Georgier (man sagt auch Grusinen oder Khartweli) sind Orthodoxen Christen . Das georgische Patriarchat befindet sich in Tbilissi. Der orthodoxe Patriarch führt den Titel „Katholikos".

- **Serbisch**

Serbisch wurde im 19.Jh. modernisiert und ist eine der wenigen Sprachen die wahlweise mit zwei Alphabeten geschrieben werden können, die kyrillische Schrift und die latinica. Die Mehrheit der Serben sind Orthodoxe Christen (Patriarchat Belgrad).

-Bulgarisch.

In Bulgarien (Patriarchat Sofia) wird neben dem Kirchenslawisch auch die sehr ähnliche bulgarische Umgangssprache im orthodoxen Gottesdienst verwendet.

- Rumänisch .

Patriarchat Bucarest Derzeit das einzige Volk mit lateinischer Sprache und einer orthodoxen Mehrheit.

-Finnisch.

Die orthodoxe Minderheit in Finn land hat eine eigene autonome Kirche

- Arabisch.

Offizielle Sprache des orthodoxen Patriarchats Antiochien. Die orthodoxen Minderheiten in Kleinasien sind die Nachkommen der Ureinwohnern
Die arabische Sprache ist ein Beispiel für die semitischen Sprachen (Aramäisch, Hebräisch), geschrieben von rechts nach links, die auch zur Zeit Christi gesprochen wurden.

- Japanisch

Auch im fernen Osten gibt es christlichen Minderheiten. Seit dem 19.Jh haben die 60 000 Orthodoxe Christen in Japan eine autonome Kirche gegründet.

2) Alt-Orientalen, Katholiken, Protestanten.

- Malayalam

„Malayalam" heisst die Sprache der Christen in Westen Indiens. Die ältesten dieser christlichen Minderheiten sind die Alt-Orientalen (Syrisch-orth.), die seit fast 2000 Jahren im Raum zwischen Syrien und Indien leben. Die Alt-Orientalen sind seit dem 5.Jh. von den Orthodoxen getrennt. Die Unterschiede sind jedoch klein.

- Latein

Die lateinische Sprache ist typisch für den Römischen Katholizismus. Die Katholische Kirche ist seit dem 11. Jh. von den Orthodoxen getrennt, es hat einige Unterschiede im Glauben. Latein war die offizielle Amtssprache in ganz Westeuropa bis ins Mittelalter, deswegen war die lateinische Übersetzung die einzige in Länden unter katholischer Herrschaft, auch wenn sie vom Volk nicht verstanden wurde. Die romanischen Sprachen sind lateinischer Herkunft.

- Deutsch.

Der Protestantismus, der im 16.Jh. in West Europa entstand, ist untrennbar vom Werk von Martin Luther, der die Bibel ins Deutsch übersetzte und somit das Monopol des Lateins durchbrach. Die Protestanten sind durch Unterschiede im Glauben von den Orthodoxen getrennt, die selbstverständlich nichts mit den Sprachunterschieden zu tun haben. Die deutsche Sprache wird auch von Orthodoxen im deutschsprachigen Raum verwendet.

Beschreibung des Projekts

Die beiliegende Sammlung des Vaterunser Gebets lag auf bei der Bibelausstellung, die am 12. Mai 2004 aus Anlass der Internationalen Musischen Tagung (IMTA) in Vaduz stattgefunden hatte. Die Ausstellung war sie eine Folgeausstellung der Vaduzer Bibelausstellung aus dem Jahre 2003 zum Jahr der Bibel des gleichen Jahres. Die Bibelausstellung an der IMTA zeigte in einem kleineren Rahmen einige Bibeln von Vaduzer Familien und illustriert die faszinierende sprachliche und kulturelle Vielfalt in Vaduz auf religiösem Gebiet. Um den Überblick greifbar zu zeigen, ist in der vorliegenden Sammlung das Gebet „Vater unser"/„Unser Vater" in vielen verschiedenen europäischen und einigen aussereuropäischen Sprachen aufgeführt. Diese Auflistung umfasst auch solche Sprachen, welche wie im Falle des Lateins nicht mehr gesprochen werden, oder solche wie das Aramäische und Malayalam, welche bei uns fast unbekannt sind. Bei jeder Sprache wurde das Sprachgebiet in einer kleinen Karte angegeben. Die Verfasser würden sich freuen, wenn noch weitere Beispiele von anderen Sprachen in die Sammlung aufgenommen werden könnten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, welche an der Ausstellung mitgewirkt und diesen Katalog in irgendeiner Form unterstützt haben.

Dr. L. Suter

Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Griechische Sprache: Älteste Fragment aus einem Evangelium	**5**
Vater Unser in Altgriechisch	**6**
Vater Unser in Neugriechisch	**7**
Romanische Sprachen: Latein,	**8**
Französisch,	**9, 10**
Rumänisch,	**11, 12**
Italienisch,	**13**
Spanisch	**14**
Slawische Sprachen Kirchenslawisch	**15**
Russisch,	**16**
Ukrainisch,	**17**
Serbisch, Kroatisch, Bosnisch,	**18**
Tschechisch,	**19**
Polnisch,	**20**
Bulgarisch,	**21**
Georgisch,	**22**
Germanische Sprachen: Das älteste Manuskript	**23**
Deutsch,	**24, 25**
Schwedisch,	**26**
Norwegisch,	**27**
Plattdeutsch,	**28**
Niederländisch,	**29**
Englisch	**30**
semitische Sprachen:	
Arabisch,	**31, 32**
Aramäisch,	**33**
Hebräisch,	**34**
Finnisch,	**35**
Albanisch,	**36**
Türkisch,	**37**
Japanisch ,	**38**
Chinesisch,	**39**
Malayalam	**40**